Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Rechnungen

über

Einnahme und Ausgabe

bei

der Stiftung

über

Errichtung eines Kinderheims

zu

Bautzen.

1910–1912.

Ergangen 1911.

1910-12

Stadtarchiv Bautzen

62102 - 135

Stadtverordnetenversammlung

Klassifikationsgruppe:
4. Beiakten

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

DAVOR:
LEERE SEITEN

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Stiftung über Errichtung eines Kinderheims

für

Bautzen

auf das Jahr

1910.

Anmerkung: Die Revision der Kassenbestände der gesamten städtischen und Stiftungskassen hat am 6. und 25. Juli 1910 und die Revision der im Rats-Depositum befindlichen Wertpapiere am 18. August 1910 durch den Finanzausschuß stattgefunden und ist der richtige Bestand aller angeführten Werte festgestellt worden.

Vom richtigen Vorhandensein der Sparkassenbücher hat sich die Ratskalkulatur bei Prüfung der vorliegenden Rechnung überzeugt, was hiermit bestätigt wird.

Bachmann,
Ratskalkulator.

Farbkarte #13
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
B.I.G.
Inches Centimetres
1.0 1.1 1.25 1.4 1.6 2.0 2.2 2.5 2.8 3.2 3.6 4.0 1.8

Kapital. Konto.

Einnahme

Laufende Nr.		Nr. des Belegs	M	₰
1	Aus der Rebskeschen Erbbegräbnißstiftung, antheilige Zinsenüberschüsse Ende 1909		186	90
	lt. Ratsbeschluß vom 17. Juni 1910, VIII. 1668.	2	30	—
2	Aus der Rosenkranzschen Erbbegräbnißstiftung, antheilige Zinsenüberschüsse Ende 1909		49	05
	lt. Ratsbeschluß vom 17. Juni 1910, VIII. 1658.	3		
3	Aus der Theunertschen Erbbegräbnißstiftung, antheilige Zinsenüberschüsse Ende 1909		100	—
	lt. Ratsbeschluß vom 28. Juni 1910, VIII. 1700.	4		
4	Aus der Weiseschen Erbbegräbnißstiftung, antheilige Zinsenüberschüsse Ende 1909		200	—
	lt. Ratsbeschluß vom 28. Juni 1910, VIII. 1701.	5		
5	Von hiesiger Sparkasse zinsenfreies Darlehen zur hypothekarischen Anlegung an Frau Christiane Auguste verw. Mager, Bautzen			
	a. vom Buch Lit. K. 3.		1400	—
	b. vom Buch Nr. 54. Ser. II.		1200	—
			2600 M — ₰	
6	Vom Administrator der Frankeschen Stiftung, Rechtsanwalt Naumann, antheiliger Überschuß Ende 1909		900	—
	lt. Ratsbeschluß vom 22. April 1910, VIII. 1245.	6		
	Titelbetrag:		3879	95

Ausgabe

Laufende Nr.		Nr. des Belegs	M	₰
1	An Christiane Auguste verw. Mager geb. Jentsch hier, Hypothek à 4% auf ihr Haus, Grundbuch Blatt 704 des Grundbuchs für Bautzen Flur, Lrd.-Kat.-Nr. 508 3/4		3500	—
	lt. Ratsbeschluß vom 9. September 1910, VIII. 2071.	8		
2.	Zur hiesigen Sparkasse eingezahlt ins Pfandbuch Nr. 54 Ser. II.		1104	45
	vergl. Zusammenstellung Blatt 4 lfde. Nr. 5.			
	Titelbetrag:		4604	45

Laufende Nr.	Einnahme	Nr. des Belegs	M	₰
	Übertrag:		3879	95
7.	Aus der Fuchsschen Stiftung, antheilige Zinsenüberschüsse für 1910		300	—
	lt. Beschlusses vom 11. Januar 1911, VIII. 40.	7		
	Summe:		4179	95

Kapitalzinsen. Konto.

1	An eingegangenen Zinsen:			
	a.) von Hypotheken		296	—
	b.) von Wertpapieren		48	—
	c.) von Sparkassenanlagen für Zusammenstellung Blatt 4		82	—
	Summe.		426	—

Laufende Nr.	Ausgabe	Nr. des Belegs	M	₰
	Übertrag:		4604	45
	Summe.		4604	45

Insgemein.

1	An verw. Rafeld für Einbinden der Rechnung für 1909	9	1	50
	Summe.		1	50

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Laufende Nr.	Einnahme	Nr. des Belegs	M	₰
	Wiederholung.			
Blatt				
1. 2.	Kapitalkonto		4179	95
2	Kapitalzinsen-Konto		426	—
2	Insgemein		—	—
	Summe.		4605	95

Laufende Nr.	Ausgabe	Nr. des Belegs	M	₰
Blatt				
1. 2	Kapitalkonto		4604	45
2	Kapitalzinsen-Konto		—	—
2	Insgemein		1	50
	Summe.		4605	95

Vermögens-Übersicht.

Aktiven.

1	An Hypothekenkapitalien	10900	—
2	An Darlehnen (Einheitswert: 1216 M 80 ₰)	1200	—
3	An Sparkasseneinlagen	1720	90
	siehe Zusammenstellung Blatt 4		
	Summe.	13820	90

Passiven.

Nichts.

Vermögensbestand Ende 1910: 13820 90

Summe. 13820 90

Bautzen, am 31. Dezember 1910.
5. April 1911.

Die Stadthauptbuchhalterei.
I. V.
Gerdorf
Büff., Assist.

Stadthauptbuchhalterei BAUTZEN

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Laufende Nr.	Einnahme	Nr. des Belegs	ℳ	₰

Zusammenstellung

der

Kapitalbeträge der Stiftung über

Errichtung eines Kinderheims

und der im Jahre 1910

vereinnahmten Kapitalzinsen.

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert M	₰	Kurs	Kurswert M	₰	Name und Wohnort des Schuldners (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Bezeichnung des Pfandobjektes	Zinsfuß %	Zinsenbetrag: bar eingegangen M	₰	in Rest verblieben M	₰	auf die Zeit vom	bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
						a. Hypotheken.										
1.	1000	↳	.	1000	↳	Delang, Karl August, Privatier, Bautzen.	Fortgrundstück Kr.-Kat.-Nr. 770 6/16 qm Bl. 1149 des Grundbuchs für die Fluren der Stadt Bautzen	4	40	↳	.	.	1. 1. 1910.	31. 12.	Die Herabsetzung des Zinsfußes von 4,2 auf 4% gründet sich auf den Ratsbeschluß vom 15. Oktober 1909, VIII. 3105.	1
2.	6400	↳	.	6400	↳	Heymann, Friedrich Ernst Moritz, Maurer, polier, Bautzen.	Fortgrundstück Kr.-Kat.-Nr. 943 2/3 qm Blatt 1156 des Grundbuchs für die Fluren der Stadt Bautzen	4	256	↳	.	.	1. 1. 1910	31. 12.	.	.
3	3500	↳	.	3500	↳	Mager, Christiane Auguste verw., Bautzen.	Fortgrundstück Kr.-Kat.-Nr. 508 1/2 qm Bl. 704 des Grundbuchs für Bautzen-Flur.	4	.	.	.	.	1. 10. 1910	1. 4. 1911	Zinsen sind, da die Hypothek am 1. Oktober 1910 aufgenommen worden ist, nicht in Ansatz zu bringen. (Buchungsmitteilung Ostsparkasse und Nachtrag).	
	10900	↳	.	10900	↳	Summe a.,			296	↳						
						b. Wertpapiere.										
4	1200	↳	101,40 %	1216	80	2 Stück Kommunal-Schuldverschreibungen der Sächsischen Landkreditbank Ser. X. Lit. C Nr. 47474 zu 1000 M, Ser. X Lit. E. Nr. 48639 zu 200 M vom 1. August 1908		4	48	↳	.	.	1. 1. 1910.	31. 12.	.	.
	1200	↳	.	1216	80	Summe b.,			48	↳						

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert M	Kapital: Nennwert ₰	Kapital: Kurs	Kapital: Kurswert M	Kapital: Kurswert ₰	Name und Wohnort des Schuldners (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals) / Bezeichnung des Pfandobjektes	Zinsfuß %	Zinsenbetrag: bar eingegangen M	bar eingegangen ₰	Zinsenbetrag: in Rest verblieben M	in Rest verblieben ₰	Zinsenbetrag: auf die Zeit vom	auf die Zeit bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
						c. Sparkasseneinlagen.									
5	720	90		720	90	Sparkasseneinlage, lt. Buch Nr. 54 ins. pras. 796 M 58 ₰ Bestand Ende 1909									
						79 „ 95 „ einzz. am 27. Juni 1910									
						300 „ „ „ „ 4. Juli 1910									
						48 „ „ „ „ 14. „ 1910									
						34 „ „ „ „ 13. Januar 1911									
						300 „ „ „ „ 8. Februar 1911									
						342 „ 50 „ „ „ 20. „ 1911									
						19 „ 87 „ gutgeschriebene Zinsen 1910 ×	3,2								
						× vergl. Seite 1 der Rechnung.									
						1920 M 90 ₰									
						1200 „ „ „ abgehoben am 5. November 1910, vergl. Seite 1 der Rechnung.									
						720 M 90 ₰ w. o.									
6.	1000	„		1000	„	St. Kontobuch K. 3. bei hiesiger Sparkasse 2400 M „ ₰ Bestand Ende 1909	4	82	„			1. 1. 1910	31. 12. 1910		
						1400 „ „ „ abgehoben am 5. November 1910, vgl. Seite 1 der Rechnung									
						1000 M „ ₰ w. o.									
	1720	90		1720	90	Summe c.		82	„						
	1200	„		1216	80	„ b.		48	„						
	10900	„		10900	„	„ a.		296	„						
	13820	90		13837	70	Gesamt-Summe		426	„						

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert ℳ	Kapital: Nennwert ₰	Kapital: Kurs	Kapital: Kurswert ℳ	Kapital: Kurswert ₰	Name und Wohnort des Schuldners (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Bezeichnung des Pfandobjektes

1

Kinderheim-Stiftung.

Ernst Kurt Schönbrodt Stiftg.

Ralsbeschluß.

Vom 1. Januar 1910 ab wird die Stiftung
die ausgeliehenen Stiftungskapitalien wie
folgt mit 4½ % verzinsen.

Stiftungsrat. Kasse.

Bautzen, am 15. Oktober 1909.

10

1.

38.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Vortrag

Die Verwendung der bei der Karl Rebskeschen Erbbegräbnisstiftung am Ende des Jahres 1909 vorhandenen Zinsenüberschüsse an 61 M 31 Pf beträgt.

Ratsbeschluß

zu VIII, 1668.

Die Zinsenüberschüsse der Rebskeschen Erbbegräbnisstiftung sind

a) nach Höhe von 30 M der Stiftung für das Täuflingsheim („König Friedrich August" Stiftung) zuzuschreiben.

b) nach Höhe von 31 M 31 Pf aber zum künftigen Rechnungsschluß zu Gunsten der Instanz des Armen- und Einsenkungsfonds zu verwenden.

Dasselbe Notiz an Armenbuchhalter.

Bautzen, am 17. Juni 1910.

Abschrift:

Richter, v. Just.

Stadthauptbuchhalterei 23. Juni 10. BAUTZEN

Farbkarte #13 B.I.G. Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Abschrift. 3

Vortrag

Die Verwendung der bei der Rosenkranz'schen Erbbegräbnisstiftung am Ende des Jahres 1909 vorhandenen Zinsenüberschüsse an 49 M 95 ₰ betr.

Ratsbeschluss.

Die VIII. 1658. Zinsenüberschüsse der Goldarbeiter Rosenkranz'schen Erbbegräbnisstiftung in Höhe von 49 M 95 ₰ sind der Säuglingsheimstiftung (König Friedrich August Stiftung) zuzuführen.

Hauptbuchhalterei.

Bautzen, am 17. Juni 1910.

Hochwohllöbliche

Stadthauptbuchhalterei 23/6. 10. BAUTZEN

Richter, B. Vorst.

380.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Abschrift

Vortrag

Verwendung der Zinsenüberschüsse bis Ende 1909 der Feldmerkschen Lebensgründungsstiftung betr.

Ratsbeschluß.

VIII / 1700.

59 M 56 ₰ sollen reservirt bleiben für die in den nächsten Jahren etwa nötig werdenden Ausschüttungen der Lebensgründungen.

100 M sollen dem Fonds für die Ausgabe kleiner Prämien (Prämien-Fonds „August" Stiftung) zugeschrieben werden.

Hauptbuchhalterei. Bl.

Bautzen, am 28. Juni 1910.

Vorgehört.

Richter, V. Sekr.

Stadthauptbuchhalterei
2./7. 10.
BAUTZEN

5

Abschrift.

Vortrag.

Verwendung der Zinsenüberschüsse bis Ende 1909 der Weiseschen Ferdinandstiftung betr.

Ratsbeschluß.
VIII / 1701.

72. M. 213 Für Zuwendungen für in den nächsten Jahren etwa notwendig werdende Reparaturen Ersatz-Anschaffungen von Feldgeräten.

200 M. Für den Dürr-Ausschuß Ost.

Forde zu prüfen.
Hauptbuchhalterei. Dorn

Bautzen, am 28. Juni 1910.

Hochachtungsvoll.
Richter, B. Vors.

Städtische Buchhalterei 2./7. 10. Bautzen

3 Bl.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Vortrag.
Verwendung der Zinsenüberschüsse bis Ende 1909 der Frankeschen Stiftung betr.

Ratsbeschluß
zu Reg. VIII. Nr. 1245.

Der Rat pflichtet den Vorschlägen des Administrators der Frankeschen Stiftungen bei, daß die gegenwärtig zur Verteilung flüssigen Stiftungsbeträgnisse tatsächlich auf nur, der Budissinischen Armuth zugute kommen.

Da dieser Zweck aber am sichersten mit, falls ein kommunaler Einrichtungen erreicht wird, schlägt der Rat vor dem Herrn Administrator vor, die vorhandenen Stiftungserträgnisse zunächst auf Höhe von 1500 M in folgender Weise anzuweisen:

3 Fünftel der König-Friedrich-August-Stiftung zur Errichtung eines Kinderheims und zu

1 Fünftel der Kinderbewahrens.

Farbkarte #13
B.I.G.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

halt sowie der Kinderarbeitsschule.
Eröffnung.

Bautzen, am 22. April 1910.

Vortrag.

Die Verwendung der Zinsenüberschüsse der Fuchs'schen Jugendstiftung von Ende 1910 betr.

Section VIII. 40.
D. vom 11./1. 11.

Die Zinsenüberschüsse der Kartrat Fuchs'schen Stiftung in Höhe von 532 M 96 Pf sollen mit 300 M der Stiftung zur Errichtung eines Kinderheims und mit rund zugeschrieben werden.

Rassp.

Dr. Hahn.

Einverstanden Reiche. 12./1. 11.

Verfügt.
B., 16./1. 11. Richter, n. Sekr.

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres
1.0 1.1 1.25 1.4 1.6 1.8 2.0 2.2 2.5 2.8 3.2 3.6 4.0

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Vortrag.

Genehmigung eines Tauschvertrages von 7000 M. auf das Landgrundstück Flurkarte Bl. 9 Lbd. „ Kat. Nr. 309 Y 2, der Christiane Auguste verw. Mager geb. Jentsch gehörig betr.

Ratsbeschluß

VIII / 2071.

Auf das Landgrundstück Blatt 704 für Lautzen Flurfolien 7000 M gegen ein 4 Seiten Darzin„ fang, sowie Einräumung des Vorranges vor den bereits auflastenden 2000 M mithin also der ersten Rangstelle gegen sofortige Herstellung aus Tilgungsmitteln darzulei„ hen werden.

Eröffnung: Landbauinspektion Bautzen.

Bautzen, am 9. September 1910.

Stadtbauamtsbuchhalterei Bautzen

Ausgefertigt:
Stadtrat.

3500 M. Quittungsleistung betr.

3159

Bautzen, den 1. Mai 1910

Buchbinderei und Papierwarenhandlung
von
E. Rafeld,
Inh.: Linda verw. Rafeld,
Theatergasse 4, Ecke Kesselstrasse.

Rechnung für die Kosten der Kinderspeisung, hier.

1910 Jan	1 Bd. Rechnungs-Belege über d. Verteilung über Errichtung einer Kinderspeisung 1909 gebunden	1 50

Abzüglich Anzahlung

Betrag dankend erhalten
Bautzen, den 28. Mai 1910
E. Rafeld.
L. verw. Rafeld.

1910.
Aus der Kinderheim- Casse
Stiftungs- Lit. 103.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

II. 2215.

E n t l a s t u n g s s c h e i n .

Die Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Kasse der

K i n d e r h e i m - S t i f t u n g

auf das Jahr 1909

wird im Einverständnisse mit den Stadtverordneten mit der Weisung richtig gesprochen, dass die Jahresrechnungen von geringerem Umfange künftighin nicht mehr gebunden, sondern nur zu Sammelakten vereinigt werden, auf deren Rücken jedesmal die einzelnen Jahrgänge aufzuziehen bezw. kenntlich zu machen sind.

B a u t z e n , am 20. S e p t e m b e r 1910.

D e r S t a d t r a t .

Oberbürgermeister.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

11.

II. 1652.

Die Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Kasse

der Stiftung über Errichtung eines Kinderheims

auf das Jahr 1910 hat zu Erinnerungen keinen Anlaß gegeben und wird daher im Einverständnis mit den Stadtverordneten hiermit richtig gesprochen.

Hierüber ist gegenwärtiger

Entlastungsschein

ausgefertigt worden.

Bautzen, den 3. Juli 1911.

STADTRATH ZU BAUTZEN

Der Stadtrat.

Kaeubler

Oberbürgermeister.

Form. Nr. 113.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Stiftung über Errichtung eines Kinderheims

für

Bautzen

auf das Jahr

1911.

—

Anmerkung: Die Revision der Kassenbestände der gesamten städtischen und Stiftungskassen hat am 6. Juli und 5. Oktober 1911 und die Revision der im Rathause befindlichen Kassen am 18. September 1911 durch Finanzausschuß stattgefunden und ist der richtige Bestand aller angeschafften Werte festgestellt worden.

Vom hiesigen Revisionsamte der Spar-Kassenbücher hat sich die Notwendigkeit der Prüfung der vorliegenden Rechnung ergeben, was hiermit bestätigt wird.

Petasch,
Expedient.

1.

Laufende Nr.	Einnahme	Nr. des Belegs	ℳ	₰
	Kapital.			
1.	Zins von Fröbelschen Fabbaugrabenstiftung, Restzinsüberschuß Ende 1970 lt. Rechnungsbeschluß vom 22.6.1971, VIII. 1004.	1.	186	94
2.	Zins von Baumannschen Fabbaugrabenstiftung, Restzinsüberschuß Ende 1970 lt. Rechnungsbeschluß vom 22.6.1971. VIII. 1076.	2.	154	—
3.	Zins von Fröbelschen Fabbaugrabenstiftung, Restzinsüberschuß Ende 1970 lt. Rechnungsbeschluß vom 22.6.1971. VIII. 1074.	3.	119	15
4.	Zins von Fuchsschen Stiftung, anderweite Restzinsüberschuß Ende 1970 lt. Rechnungsbeschluß vom 9.7.1972. VIII. 89.	4.	300	—
	Summe:		760	09

1.

Laufende Nr.	Ausgabe	Nr. des Belegs	ℳ	₰
	Konto.			
1.	Für städtischen Sparkasse eingezahlt und Sparkassenbuch Lit. A. Nr. 54 vgl. Zusammenstellung Blatt 4 Lfde. Nr. 5.		1254	09
	Summe:		1254	09

2.

Laufende Nr.	Einnahme	Nr. des Belegs	ℳ	₰
	Kapitalzinsen.			
1,	An eingegangenen Zinsen:			
a,	von Hypotheken		436	—
b,	„ Wertpapieren		48	—
c,	„ Sparkassenguthaben		40	—
	laut Zusammenstellung Blatt 4 flgde.			
	Summe:		524	—
	Insgemein.			
	Nichts.		—	—
	Summe:		—	—

2.

Laufende Nr.	Ausgabe	Nr. des Belegs	ℳ	₰
	Konto.			
	Nichts.		—	—
	Summe:		—	—

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Laufende Nr.	Einnahme	Nr. des Belegs	M	₰
			Wiederholung.	
Blatt				
1.	Kapitalkonto		760 09	
2.	Kapitalzinsenkonto		524 "	
2.	Vulgamin		" "	
	Summe:		1284 09	

Laufende Nr.	Ausgabe	Nr. des Belegs	M	₰
Blatt				
1,	Kapitalkonto		1284 09	
2,	Kapitalzinsenkonto		" "	
2,	Vulgamin		" "	
	Summe:		1284 09	

Vermögens-Übersicht.

Aktiven.		Passiven.	
1, An Hypothekenkapitalien	10900 "	Nichts.	" "
2, An Rentenguthaben (Bürgermst: 1212 16 ₰)	1200 "		
3, An Barzahlungsmitteln	3032 34	Vermögensbestand Ende 1911	15132 34
siehe Zusammenstellung Blatt 1 Anlage			
Summe:	15132 34	Summe:	15132 34

Bautzen, am 31. Dezember 1911.
d. 2. März 1912.
Arnold

Stadthauptbuchhalterei BAUTZEN

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Laufende Nr.	Einnahme	Nr. des Belegs	M	₰

Zusammenstellung

der

Kapitalbeträge der Stiftung über

Errichtung eines Kinderheimes

und der im Jahre 1977

vereinnahmten Kapitalzinsen.

5.

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert M	Kapital: Nennwert ₰	Kapital: Kurs	Kapital: Kurswert M	Kapital: Kurswert ₰	Name und Wohnort des Schuldners (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Bezeichnung des Pfandobjektes	Zinsfuß %	Zinsenbetrag: bar eingegangen M	bar eingegangen ₰	in Rest verblieben M	in Rest verblieben ₰	auf die Zeit: vom	auf die Zeit: bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
						a. Hypotheken.										
1.	1000	—		1000	—	Delang, Gutsbes. Steinölzine, Bautzen	Grundstück Fol. Nr. 970 Gb. und Blatt 1149 des Grundbuchs für die Stadt Bautzen	4.	40	—			1. 7.	31. 12. 11		
2.	6400	—		6400	—	Heymann, Privatm. Ernst Moritz, Maurer, Gotzlitz, Bautzen	Grundstück Fol. Nr. 743 B. und Blatt 1156 des Grundbuchs für die Stadt Bautzen	4	256	—			1. 7.	31. 12. 11		
3.	3500	—		3500	—	Mager, Hofbesitzer Augustin sonst. Bautzen	Grundstück Fol. Nr. 505 Y2. und Blatt 3011 des Grundbuchs für Bautzen-Stadt	4	140	—			1. 10. 10	1. 10. 1911.		
	10900	—		10900	—	Summe a.			436	—						

5.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert M	Kapital: Nennwert ₰	Kapital: Kurs	Kapital: Kurswert M	Kapital: Kurswert ₰	Name und Wohnort des Schuldners / Bezeichnung des Pfandobjektes (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Zinsfuß %	Zinsenbetrag: bar eingegangen M	bar eingegangen ₰	in Rest verblieben M	in Rest verblieben ₰	auf die Zeit: vom	auf die Zeit: bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
						b. Wertpapiere.									
4.	1200	—	101,00	1212	—	2 Stück Kommunal-Schuldverschreibungen der Sächsischen Landesbank Div. II Lit. B. Nr. 47474 zu 1000 M, Div. II Lit. C. Nr. 41697 zu 200 M vom 1. August 1901	4	48	—	—	—	1. 7.	31. 12. 11		
	1200	—	—	1212	—	Summe b.		48	—	—	—				
						c. Sparkasseneinlagen.									
5.	2032	34	—	2032	34	Sparkasseneinlagen, lt Buch Nr 54 und zwar:									
						720 M 90 ₰ Bestand Ende 1910									
						186 „ 94 „ eingezg. am 27. Juni 1911									
						20 „ — „ „ „ 11. Juli 1911									
						273 „ 15 „ „ „ 14. „ 1911									
			12574 02			20 „ — „ „ „ 15. Jan. 1912									
						200 „ — „ „ „ 19. „ 1912									
						484 „ — „ „ „ 15. Febr 1912									
						27 „ 95 „ fällige Zinsen Juli für 1911									
						2032 M 34 ₰ Bestand Ende 1911	3,2	—	—	—	—				
	2032	34	—	2032	34	Übertrag		—	—	—	—				

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert M	Kapital: Nennwert ₰	Kapital: Kurs	Kapital: Kurswert M	Kapital: Kurswert ₰	Name und Wohnort des Schuldners (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Bezeichnung des Pfandobjektes	Zinsfuß %	Zinsenbetrag: bar eingegangen M	bar eingegangen ₰	in Rest verblieben M	in Rest verblieben ₰	auf die Zeit: vom	auf die Zeit: bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
	2032	34	.	2032	34		Übertrag									
6	1000	—	.	1000	—	A. Darlehen Nr. 3 bei hiesiger Sparkasse		4	40	—	.	.	.	.		
	3032	34	.	3032	34		Summe a.		40	—	.	.				
	1200	—	.	1212	—		" b.		48	—	.	.				
	10900	—	.	10900	—		" a.		436	—	.	.				
	15732	34	.	15744	34		Gesamt-Summe:		524	—	.	.				

Abschrift. 1.

Vortrag

Abgeben die Jahre 1910 bei der Lückeschen Lehrlingsbeihilfestiftung vorhandenen Zinsüberschüsse von 186 M 94 ₰ an die Hauptkasse zur neuen Rönig-Fünfzig Jahre-Stiftung (Kap. 74) bete.

Sektion VIII. 1008.

Dr. d. 22/6. 11.

Die Zinsenüberschüsse von 186 M 94 ₰ sol. len der Hauptkasse zur neuen Rönig-Fünfzig Jahre-Stiftung (Kapitel 74) überwiesen werden. Genehmigen. Koffa.

Dr Zahn.

Vorgelegt: B. 22/6. 11. Reiche

Reichel

B. 26. 6. 11. Reiche, v. Hort

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Vortrag,

Abgabe der durch 1910 bei der Naumannschen Abbruchübernahme [illegible] Ziegelüberschüsse im [illegible] von Grundstück zur Errichtung eines König-Friedrich August Stiftung (Kaiserbad)

Sektion VIII. 1016.

Dr. d. 22. 6. 11.

Die Ziegelüberschüsse für das Grundstück zur Errichtung eines König-Friedrich August Stiftung (Kaiserbad) zuzuschlagen.

Preußische Lotterie.

Im Auftrag Reiche.

Dr. Zahn.
Geheimer Rat im Reiche.
B. 25./6. 11.

Vorgelegt.

B., 28./7. 11. Richter, Reg. Rat.

schrift.

Vortrag,

Abgabe der Ernte 1910 bei der Fröbelschen Stiftung vorhandenen Zuckerrübenschnitzel an 119 M 15 ₰ an den Gemeindevorstand zur Verfügung unseres Königl. Sächsisch. Albertstiftung (Verein) betr.

Sektion VIII 1014
B. v. 22. 6. 11.

Die Zuckerrübenschnitzel an 119 M 15 ₰ sollen dem Gemeindevorstand zur unseres Königl. Sächsisch. Albertstiftung (Verein) zugeschrieben werden.

Zuckerfabrik Bautzen.
Herrn Direktor Reiche.

Dr. Kahn
Einzelprokurist Reiche.
B. 25./6. 11.

Vorgehändigt:
B., 10./7. 11. Richter, v. Zwk.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Anlage.

4.

Vortrag.

Die Verwendung der Zinsenüberschüsse der Fleckeisenschen Jungfernstiftung Ende 1911 betr.

Position VIII. Nr. 39.
D. v. 9./1. 12.

Die Zinsenüberschüsse der Vaterstadt Fleckeisenschen Stiftung in Höhe von 534 M 46 Pf sollen mit 300 M der Stiftung zur Verpflegung armer Kinder, sind zu zugeschrieben werden.
Kassa.

Dr. Hahn.

Finanzdeputation
D. 11./1. 12. Reiche.

Hauptbuch.
Cr. 13. 1. 12. Richter, n. Hpt.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

5.

II. 1445.

Die Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Kasse

der Stiftung über Errichtung eines Kinderheims

auf das Jahr 1911 hat zu Erinnerungen keinen Anlaß gegeben und wird daher im Einverständnis mit den Stadtverordneten hiermit richtig gesprochen.

Hierüber ist gegenwärtiger

Entlastungsschein

ausgefertigt worden.

Bautzen, den 14 Juni 1912.

Der Stadtrat.

Kaeubler.
Oberbürgermeister.

Form. Nr. 113.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Stiftung über Errichtung eines Kinderheims

zu

Bautzen

auf das Jahr

1912.

Anmerkung: Die Revision der Kassenbestände der gesamten städtischen und Stiftungskassen hat am 26. Juli 1912 und am _____ und die Revision der im Ratsdepositum befindlichen Wertpapiere am 15. September 1912 durch den Finanzausschuß stattgefunden und ist der richtige Bestand aller angeführten Werte festgestellt worden.

Vom richtigen Vorhandensein der Sparkassenbücher hat sich die Ratskalkulatur bei Prüfung der vorliegenden Rechnung überzeugt, was hiermit bestätigt wird.

Schade,
Expedient.

Kzg

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

1.

Einnahme — Kapital-Konto. — Ausgabe

1. Von der Sparkasse zur Hypothekar-Auszahlung an Warnatsch:
   a.) aus dem Buch Nr. 54 I 2000 M u. d
   b.) " " " Lit. K 3 1000 " u. "
   3000 u

Summe: 3000 u

1. An den Bauunternehmer Ernst Wilhelm Warnatsch, Hypothek auf das Haus, Grundstück Kat.-Nr. 905 c, und Blatt 1237 des Grundbuchs für Bautzen Kat. A. Ratsbeschluß vom 3. April 1912 VIII. 559- 3000 u
   1.

2. An die Sparkasse in das Buch Nr. 54 Ser. II:
   a.) Zinsen aus dem Kontobuch K 3 11 67
   b.) die Zinsenüberschüsse Jahr 1912 541 30
   c.) anteilige Zinsenüberschüsse der Fuchs'schen Stiftung - Hyp. Einnahme Blatt 2 - 300 u
   852 M 97 d

Summe: 3852 97

Kapitalzinsen-Konto.

1. An eingegangenen Zinsen:
   a.) von Hypotheken 496 u
   b.) " Wertpapieren 48 u
   c.) " Sparkassenguthaben 11 67
   f. Zusammenstellung Blatt 14 flg.

Summe: 555 67

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

2

Einnahme — Beiträge zur Vermehrung des Stiftungskapitals. — Ausgabe

2

1. Aus der Fuchsschen Stiftung, um. laut Zusammenschlusses vom 6. vr. 1912 u. Aktionsbeschlusses vom 9. Janu. vr. 1913 – VIII. 29 – 2. — 300 M

Summe: — 300 M

Insgemein.

1. An den Ephorus Richter für Anfertigung der Rechnungsreinschrift auf 1911 — Manual d. S. Nachtrg. — 2 70

Summe: — 2 70

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

3.

Einnahme Wieder holung.

Blatt		
1.	Kapitalkonto	3000 "
1.	Kapitalzinsenkonto	555 67
2.	Beiträge zur Vermehrung des Stiftungsk. kapitals	300 "
2.	Insgemein	" "
	Summe:	3855 67

3

Ausgabe

Blatt		
1.	Kapitalkonto	3852 97
1.	Kapitalzinsenkonto	" "
2.	Beiträge zur Vermehrung des Stiftungsk. kapitals	" "
2.	Insgemein	2 70
	Summe:	3855 67

Vermögens-Übersicht.

Aktiven

1.	An Hypothekenkapitalien	13900 "
2.	An Restanzen (Rückstand: 1190 M 40 ₰)	1200 "
3.	An Sparkassenanlagen	902 61
	1. Zusammenstellung Blatt 4 flg.	
	Summe:	16002 61

Passiven.

	Nichts.	" "
	Vermögensbestand Ende 19..	16002 61
	Summe:	16002 61

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Bautzen, am 31. Dezember 1912.
26. März 1913.

Die Stadthauptbuchhalterei.

Stadthauptbuchhalterei BAUTZEN

Lehmann
Hauptbuchhalter

4.

Zusammenstellung

der

Kapitalbeträge der Stiftung über

Errichtung eines Kinderheims

und der im Jahre 1912

vereinnahmten Kapitalzinsen.

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert ℳ	₰	Kurs	Kurswert ℳ	₰	Name und Wohnort des Schuldners (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Bezeichnung des Pfandobjektes	Zinsfuß %	Zinsenbetrag: bar eingegangen ℳ	₰	in Rest verblieben ℳ	₰	auf die Zeit vom	bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
						a. Hypotheken.										
1.	1000	—	.	1000	—	Delang, Gustav Adolf, Gutsbesitzer, Kleindrix bei Bautzen	Grundstücke Bd. Bl. Nr. 770 Gb. und Bl. 1149 des Grundbuchs für Bautzen-Land	4	40	—	.	.	1.1.	31.12.12.		
2.	6400	—	.	6400	—	Heymann, Frau Ernst Moritz Max, verehel. Langer, geb. Schmidt, Michel, Bautzen	Grundstücke Bd. Bl. Nr. 943 und Blatt 1156 des Grundbuchs für Bautzen-Land	4	256	—	.	.	1.1	31.12.12.		
3.	3500	—	.	3500	—	Mager, Christiane Auguste verw. Baur, Bautzen	Grundstücke Bd. Bl. Nr. 578 und Blatt 704 des Grundbuchs für Bautzen-Land	4	140	—	.	.	1.10.11	30.9.12.		
4.	3000	—	.	3000	—	Warnatsch, Gustav Wilhelm, Maurer, Bautzen	Grundstücke Bd. Bl. Nr. 905 und Blatt 1237 des Grundbuchs für Bautzen-Land	4	60	—	.	.	1.4.12	30.9.12	Auslösung ist lt. Verf. bestf. v. 3.4.12 - VIII 559 - erfolgt.	1.
	13900	—	.	13900	—	Summe a.)			496	—	.	.				

Farbkarte #13 B.I.G. Inches Centimetres Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Lfde. Nr.	Kapital Nennwert ℳ ₰	Kurs	Kurswert ℳ ₰	Name und Wohnort des Schuldners / Bezeichnung des Pfandobjektes (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Zinsfuß %	Zinsenbetrag bar eingegangen ℳ ₰	Zinsenbetrag in Rest verblieben ℳ ₰	Zinsenbetrag auf die Zeit vom	Zinsenbetrag auf die Zeit bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
				b.) Wertpapiere.							
5.	1200 —	99,20	1190 40	2 Stück Kommunal-Schuldverschreibungen der Sächsischen Landesbrandkasse Ser. X Lit. B Nr. 47474 zu 1000 M., Ser. X Lit. B Nr. 48639 zu 200 M vom 1. August 1908	4	48 —	. .	1. 1.	31. 12. 12.		
	1200 —	.	1190 40	Summe b.)		48 —	. .				
				c.) Sparkasseneinlagen.							
6.	902 61	.	902 61	Sparkasseneinlage d. Lfd. Nr. 57 Ser. II. mit zudar: 2032 M 34 ₰ Bestand Ende 1911 2000 „ — „ abgehoben am 16. April 1912 — 32 M 34 ₰ 11 „ 67 „ eingezahlt am 15. 7. 12 300 „ — „ „ „ 30. 1. 13 541 „ 30 „ „ „ 26. 2. 13 17 „ 30 „ gutgeschriebene Zinsen für 1912.	3,2	. .	. .				
				v. o.							
	902 61	.	902 61	Zinsenbetrag:		. .	. .				

Lfde. Nr.	Kapital: Nennwert ℳ	₰	Kurs	Kurswert ℳ	₰	Name und Wohnort des Schuldners / Bezeichnung des Pfandobjektes (für Wertpapiere und Sparkassenbücher: Gegenstand des Anlagekapitals)	Zinsfuß %	Zinsenbetrag: bar eingegangen ℳ	₰	in Rest verblieben ℳ	₰	auf die Zeit vom	bis	Anmerkungen	Beleg-Nr.
	902	61	.	902	61	Übertrag:		.	.	.	.				
7.	〃	〃	.	〃	〃	laut Kontobuch K³ bei Sicherheitskasse und zwar:									
						1000 ℳ 〃 Bestand Ende 1911									
						1000 〃 〃 abgehoben am 16. April 1912									
						10. 0	4	11	67	.	.	1. 1.	16. 4. 12.		
	902	61	.	902	61	Summe c.		11	67	.	.				
	1200	〃	.	1190	40	〃 b.			48	〃	.	.			
	13900	〃	.	13900	〃	〃 a.			49	6	〃	.	.		
	16002	61	.	15993	01	Gesamt-Summe:		55	67	.	.				

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Vortrag,

Genehmigung einer Hypothek von 20000 Mk. an den Baumeister Ernst Wilhelm Warnatsch betr.

Ratsbeschluß zu Reg. VIII. 55 g.

Der Rat genehmigt dem dazu ansässigen Baumeister Ernst Wilhelm Warnatsch in Bautzen aus Stiftungsmitteln das gesuchte Darlehn in Höhe von 20000 Mk. gegen vier vierteljährliche, gleiche Raten, beginnend mit dem 1. Januar 1913, sowie gegen hypothekarische Verpfändung seines an der Kreuzschmidtstraße hier gelegenen auf Blatt 1237 des Grundbuchs des Kgl. Amtsgerichts Bautzen für Bautzen-Nord eingetragenen Grundstücks Nr. 905 g. und gegen Eintragung der I. Darlehnsstelle für diese Hypothek.

Eröffnung Hauptbuchhalterei Keller.

Bautzen, am 3. April 1912.

3000 Mk. v. d. Kirchsteinstiftung.

Genehmigt:
Bautzen, am 4. April 1912.
Richter, Bürgermeister.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Abschrift

Vortrag

Verteilung der Zinsenüberschüsse der Fürst. Hohenzollernschen Jubiläumsstiftung für Kinder 1912 an 536 Kinder und zwar mit 300 M an die Stiftung zur Errichtung eines Kinderheims bato.

Sektion VIII. 21.
L. z. J. 1. 13.

Die Zinsenüberschüsse der Stadtrat Fürstl. Hohenzollernschen Stiftung sind wie bisher und in der Kinderschrift der Jubiläumsstiftung näher bezeichnet zu verwenden

Jubiläumsstiftungskasse.

Dr. Zahn.

Finanzsekretär Schrott.
B. 10. 1. 13.

Für richtige Abschrift:
Büchsler, Sekretär

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022

Die Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der **Kasse**

der Stiftung über Errichtung eines Kinderheims

auf das Jahr 1912. hat zu Erinnerungen keinen Anlaß gegeben und wird daher im Einverständnis mit den Stadtverordneten hiermit richtig gesprochen.

Hierüber ist gegenwärtiger

Entlastungsschein

ausgefertigt worden.

Bautzen, den 25 August 1913.

STADTRATH ZU BAUTZEN

Der Stadtrat.
D. Kaubisch
Oberbürgermeister.

Archivverbund Bautzen, Stadtarchiv 62102
Stadtverordnetenversammlung bis 1945, Nr. 135
31.05.2022